

Schneller Kompost

Oko-Tipp Bald ist es soweit: Wohin mit dem Gartenlaub? Wenn es sich nicht gerade um Walnuss- oder Eichenlaub handelt, gibt es die „schnelle Kompost-Lösung“. Kaufen Sie sich spezielle Kompostsäcke mit Löchern, füllen Sie das Laub ein und suchen Sie dafür ein Plätzchen, das auch ein wenig Sonne abbekommt. Nach drei Monaten steht Ihnen dann fertiger Kompost zur Verfügung. Übrigens: Zum Befüllen der Säcke könnten Sie Arbeitsgeräte kaufen, welche, am Arm angebracht, Ihre Hände sozusagen zu „Schaufeln“ umfunktionieren.

Schnittige Zeiten

Info Planen Sie schon jetzt: Ab 1. Oktober dürfen nämlich laut Baumschutzgesetz Hecken, Bäume und andere Gehölze wieder geschnitten werden. Vereinbaren Sie doch

Gabriele Baumgart

Dipl.-Ing. (FH) für
Landschaftsnutzung u. Naturschutz
Landschaftsgärtnerin
e-Mail: kontakt@ganz-natur.de
ideenpool@ganz-natur.de
web: www.ganz-natur.de



schon jetzt einen „Schneide-Termin“ mit Baumgart – Ganz Natur! Sie wissen ja, wer zuerst kommt... Wir arbeiten übrigens auch gerne für Sie, wenn Sie Herbstferien machen. Und wenn Sie wieder nach Hause kommen, dann ist schon alles fertig.



Ach, so ist das!



Prost, liebe Natur

Die „Fringe“ in London ist das junge, volksnahe und eintrittsfreie Pendant zur Chelsea Flower Show auf der anderen Seite der Themse. Und was es hier gibt? Da bersten zum Beispiel aus einem Londoner Taxi Verbena und Schmetterlingsflieder. Kurioses und Kreatives also rund ums Grün. Und sogar echte Cocktails, gemixt aus den Kräutern eines Londoner Dachgartens. Wohl bekomm's!



Baumgart ganz Natur!

September 2013 / Nr. 60

Tipps für Ihren Garten

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund!

Ihr Garten liegt Ihnen am Herzen. Er ist Ihre beruhigende und entspannende „Weide für Augen und Seele“, auf die Sie genussvoll und mit weit offenen Sinnen durch alle Tages- und Jahreszeiten hindurch Ihr ganz ureigenes Stückchen Natur genießen können - so wie Sie es sich ganz individuell vorstellen. Denn meine jahrelange Erfahrung hat mich gelehrt: Gärten sind so unterschiedlich wie die Menschen, die mit und in ihnen leben. Und damit Ihre Weide für Augen und Seele auch immer Ihre Augenweide bleibt, braucht sie immer wieder gestaltende Inspiration. Und artgerechte Pflege – so nötig wie den Boden zum Gedeihen. Und deshalb möchte ich Ihnen heute – in eigener Sache sozusagen – noch einmal die wichtigsten Aspekte unserer „Gartenpflege-Philosophie“ nahe legen.

Dass Baumgart-Ganz Natur! sich dem ökologischen Gartenbau verschrieben hat, ist Ihnen bekannt. Aus dieser Haltung heraus achten wir bei der Pflege

oder Gestaltung das, was Ihnen Ihr über Jahre hinweg angelegter und gewachsener Garten als „Spiegel Ihrer Persönlichkeit“ bedeutet. Genau diesen Aspekt möchten wir gemeinsam mit Ihnen bewahren, vertiefen, erweitern und gerne auf Ihren Wunsch hin auch ganz- oder teilweise artgerecht und achtsam pflegen. Wenn Sie Lust auf ein neues Gartengewand verspüren, dann stehen wir Ihnen gerne ideenreich mitgestaltend zur Seite – fachlich beratend ebenso wie körperlich aktiv. Denn wir lieben die Natur, und wir möchten gerne mit Ihnen gemeinsam unseren Teil dazu beitragen, dass Sie sich in Ihrer selbst gestalteten Natur so intensiv wohl fühlen – so wie die Natur sich bei Ihnen.

Herzlichst Ihre

Gabriele Baumgart



September 2013

So 1

Mo 2 September schön in den ersten Tagen, will den ganzen Herbst ansagen

Di 3

Mi 4

Do 5 Lorenz im Sonnenschein, wird der Herbst gesegnet sein

Fr 6

Sa 7

So 8 ● Neumond

Mo 9 Zwiebelblumen in die Erde

Di 10

Mi 11 Wenn's an Protus nicht näßt, ein dürfer Herbst sich erhoffen lässt

Do 12

Fr 13

Sa 14 empfindliche Kübelpflanzen schützen

So 15

Mo 16 Septemberwetter warm und klar, verheißt ein gutes nächstes Jahr

Di 17

Mi 18

Do 19 ○ Vollmond

Fr 20

Sa 21 Pflanzzeit Stauden, Sträucher und Gehölze

So 22 (Roll-)Rasen neu anlegen

Mo 23

Di 24

Mi 25

Do 26 Sankt Cosmas und Sankt Damian fängt das Laub zu färben an

Fr 27

Sa 28

So 29 Nistkästen reinigen

Mo 30 Viel Eicheln im September, viel Schnee im Dezember

Gute Gartenpflege: Das sollten Sie wissen!

Rasenflächen wie gerupft, Sträucher, die nach dem Schnitt Kartons ähneln? Ihre geliebten Stauden niedergedrückt oder gar entrückt? Ein Heckenschnitt, dessen seitliches Profil an Meeresswogen erinnert? Wie kann das passieren? Überelte, sogar fachunkundige Arbeit, schlechtes Werkzeug? Oder alles zusammen – das führt oft zu einem unbefriedigenden Ergebnis.

Welche Maßstäbe also sollten Sie anlegen, um auf sicherer Seite zu sein? Wir von **Baumgart - Ganz Natur!** möchten Ihnen gerne ein paar Beurteilungskriterien an die Hand geben. Richtig, wir sprechen hier in ganz eigener Sache. Denn das, was sie im Folgenden lesen werden, das bieten wir Ihnen bei einer temporären oder dauerhaften Pflege

Ihres Gartens an:

Ihre Wünsche und Ansprüche für Ihren Garten paaren wir achtsam mit denen der Natur anhand unserer Fachkenntnis und Erfahrung.

Sie erhalten ein gepflegtes Gartenaussehen durch unsere Sorgfalt; permanente Pflege und Wartung unserer hochwertigen Schnittwerkzeuge ist eine Selbstverständlichkeit.

Wir nehmen uns während der Pflege Zeit für Sie, Ihre Fragen vor Ort zu beantworten und sie zu beraten.

Und Ihr Rasen...ja, der wird auf gar keinen Fall gerupft!

Wir arbeiten gerne auch für Sie. Rufen Sie uns an!

Mut zu „Kunst in der Natur“

Überraschung: auf der diesjährigen berühmten Chelsea Flower Show, inmitten einer Gartenszenerie bei der sich Farben und Formen sinnlich miteinander verbinden, setzt eine Skulptur aus Altmetall plötzlich einen aufregenden Kontrapunkt, sozusagen ein Stolperstein, der besondere Gartentimmung-Spannung bewirkt. Das ist Gartengestaltung abseits der bekannten Wege! Besondere Gartengestaltung gehört eben zu einer besonderen Bepflanzung. Und die artikuliert sich zum Beispiel durch Wegegestaltung in ungewohnten Materialkombinationen, überraschenden Wegeführungen, durch kleine Platzgestaltungen zum Verweilen und Genießen. Bepflanzung und

Gestaltung, so empfinden wir von **Baumgart - Ganz Natur!**, gehören einfach zusammen, verhalten sich wie Baum zu Rinde, wie Blatt zu Blüte - um perfekt im Gartenbild zu bleiben. Und dementsprechend legen wir ja auch besonderen Wert auf die Kunst des Gesamtbildes Ihres Gartens.

Und es muss ja nicht unbedingt Altmetall sein. Wir können uns auch viele andere Materialien vorstellen. Fragen Sie uns doch einfach mal!

